



EIN FILM VON ABEL FERRARA

[illegible]



PORT AU PRINCE PICTURES

präsentiert

S I B E R I A

Kinostart: 2. Juli 2020

PRESSEHEFT

Ein Film von:

Abel Ferrara

Mit Willem Dafoe, Dounia Sichov, Simon McBurney,
Cristina Chiriac, Valentina Rozumenko, uvm.

Eine Produktion von VIVO FILM mit RAI CINEMA • MAZE PICTURES • PIANO

In Zusammenarbeit mit Faliro House • Rimsky ProductionS • BAVARIA FILMPRODUKTION

Unterstützt von MIBACT – DG Cinema e Audiovisivo • DFFF • IDM Südtirol • FFF Bayern • Regione
Lazio – Avviso pubblico attrazione produzioni cinematografiche (POR FESR LAZIO 2014-2020) und
Fondo Regionale per il Cinema e l'Audiovisivo • EFICINE

www.siberia-film.de

Im Verleih von Port au Prince Pictures, Vertrieb: 24 BILDER

VERLEIH

PORT AU PRINCE PICTURES GmbH
Holzmarktstraße 25
10243 Berlin
Tel: 030 319 555 14
Email: pictures@port-prince.de

PRESSEAGENTUR

MEDIA OFFICE
Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 030 88 71 44 0
Email: info@media-office-presse.com

PROJEKTKOORDINATION

JETZT & MORGEN GbR
Berliner Str. 69
13189 Berlin
Tel: 030 809 324 585
Email: sv@jetztundmorgen.de



INHALTSVERZEICHNIS

Kurzinhalt, Pressenotiz.....	03
Cast und Stab	04
Technische Angaben	05
Director's Note.....	06
Willem Dafoe.....	07
Biographie Abel Ferrara.....	08
Verleih - Port au Prince Pictures	09





KURZINHALT

Clint (Willem Dafoe) ist ein vom Leben gezeichneter Mann. Um endlich seinen inneren Frieden zu finden, hat er sich in eine einsame Hütte in den verschneiten Bergen zurückgezogen. Dort betreibt er ein kleines Café, in das sich nur selten Reisende oder Einheimische verirren. Aber selbst in der Abgeschiedenheit findet Clint keine Ruhe. Eines schicksalhaften Abends bricht er mit seinem Hundeschlitten auf, getrieben von der Hoffnung, sein wahres Ich zu finden. Eine Reise durch seine Träume, Erinnerungen und Fantasien beginnt.

PRESSENOTIZ

Port au Prince Pictures bringt SIBERIA, den neuen Film von Regisseur Abel Ferrara (PASOLINI, BAD LIEUTENANT, PIAZZA VITTORIO), am 2. Juli 2020 in die deutschen Kinos. Der vierfach Oscar®-nominierte Schauspieler Willem Dafoe (MOTHERLESS BROOKLYN, GRAND BUDAPEST HOTEL, PASOLINI) spielt die Hauptrolle in diesem bildgewaltigen Film. SIBERIA feiert im offiziellen Wettbewerb der 70. Internationalen Filmfestspiele Berlin (20. Februar – 01. März 2020) Weltpremiere.

Der preisgekrönte US-Regisseur und Drehbuchautor (hier zusammen mit Christ Zois) Abel Ferrara schickt in dem magischen Drama SIBERIA den großartigen Willem Dafoe auf eine Odyssee ins Unterbewusstsein.

SIBERIA wurde produziert von Marta Donzelli und Gregorio Paonessa (Vivo film) mit Rai Cinema, Philipp Kreuzer und Jörg Schulze (maze pictures), Julio Chavezmontes (Piano) und Diana Phillips, in Assoziation mit Faliero House, Rimsky Productions, Talipot Studio, CTT und Bavaria Filmproduktion, gefördert von MIBACT, DFFF, IDM Südtirol, FFF Bayern, Regione Lazio und EFICINE. Den Weltvertrieb hat THE MATCH FACTORY übernommen.



CAST

Clint	Willem Dafoe
Ex-Frau	Dounia Sichov
Magier	Simon McBurney
Russische Frau	Cristina Chiriac
Russische Mutter	Valentina Rozumenko
Lehrer	Daniel Giménez Cacho
Woodsman	Phil Neilson
Monk	Fabio Pagano
Clint's Sohn	Anna Ferrara
Inuit	Laurentio Arnatsiaq
Clint's Mutter	Ulrike Willenbacher

STAB

Regie	Abel Ferrara
Drehbuch	Abel Ferrara und Christ Zois
Kamera	Stefano Falivene
Visuelle Beratung	Phil Neilson
Editor en	Fabio Nunziata, Leonardo D. Bianchi
Musik	Joe Delia
Sounddesign	Neil Benezra
Ton	Lavinia Burcheri
Casting	Giulio Donato
Script Supervisor	Lara Saderi
1. Regieassistenz	Jacopo Bonvicini
Szenenbild	Renate Schmaderer
Kostüm	Brenda Gómez
Delegate Producers	Serena Alfieri, Bogdan Tommasini-Büchner
Line Producer	Daniele Esposito
Produzent	Vivo film, Rai Cinema, maze pictures, Piano



In Zusammenarbeit mit	Faliero House, Rimsky Production, Talipot Studio and CTT
Producer	Marta Donzelli, Gregorio Paonessa, Philipp Kreuzer, Jörg Schulze, Julio Chavezmontes, Diana Phillips
Executive producer	Christos V. Konstantakopoulos, Michael Weber, Michel Merkt, Alessio Lazzareschi, Regina García Solórzano, Markus Zimmer, Michael Hilscher
Förderungen	MIBACT – Direzione Generale Cinema e Audiovisivo Deutscher Filmförderfonds (DFFF) IDM Südtirol FilmFernsehFonds Bayern Regione Lazio - Avviso pubblico attrazione produzioni cinematografiche (POR FESR LAZIO 2014- 2020) and Fondo Regionale per il Cinema e l'Audiovisivo EFICINE und ArcelorMittal, Boehringer Ingelheim, Interceramic
In Zusammenarbeit mit	Bavaria Filmproduktion
Weltvertrieb	The Match Factory GmbH
Verleih DE	Port au Prince Pictures GmbH

TECHNISCHE ANGABEN

Laufzeit	92 min
Format	DCP / 2D
Seitenverhältnis	1:2.39
Bildfrequenz	25 fps
Sound Format	5.1
Originalsprache	Englisch
Drehformat	ARRIRAW 2.8K 2880x1620



DIRECTOR'S NOTE

Nach PASOLINI habe ich mich hingesezt und dies ist mir zugeflogen: Verrückte, fremdartige Bilder, weder urban noch modern. Ich habe dem einfach freien Lauf gelassen. Dieser Ort, diese Art Jack-London-Welt, mit Hunden, mit gewissen Begegnungen, die sich ergeben, mit gewissen Stationen auf einer Reise, die durch diese total unterschiedlichen Orte und Zeiten geprägt sind. Nicht um ein perfektes Drehbuch zu schreiben, sondern um Bilder zu sammeln und die Erinnerung anzuzapfen, um Möglichkeiten zu schaffen, um unser Denken herauszufordern, um eine Erfahrung zu erschaffen und aufzuzeichnen, die hoffentlich wichtig genug ist, um beim Publikum Widerhall zu finden. Sachen, die zwar manchmal schwer zu erklären sind, dafür aber immer interessant umzusetzen und grundlegend filmisch. Das ist keine Abweichung von unserem Vorgehen – es ist dessen Fortsetzung. Seit dem ersten Film gehen wir weiter und weiter in die Dunkelheit. Ich habe ein großes Verlangen danach zu erfahren, was mit Film möglich ist.





WILLEM DAFOE

Im Laufe seiner eindrucksvollen Karriere hat Willem Dafoe in mehr als 100 Filmen gespielt, darunter in einigen ikonographischen Werken unserer Zeit. Für seine Vielseitigkeit im Spiel, für seine Kühnheit und Wagnis, mit denen er Projekte angeht, genießt Willem Dafoe internationales Ansehen. Künstlerische Neugier, das Menschsein in allen Facetten auszuloten, führte den Schauspieler zu Drehs auf der ganzen Welt, zu großen wie zu kleinen Projekten, sowohl zum Mainstream- als auch zum internationalen Independent-Kino. 1979 spielte er seine erste Rolle in Michael Ciminos HEAVEN'S GATE – DAS TOR ZUM HIMMEL, wurde jedoch wegen einer Lappalie gefeuert. Seitdem gleicht die Liste der Regisseur*innen, mit denen Willem Dafoe gearbeitet hat, einer Enzyklopädie des modernen Kinos: Kathryn Bigelow, Sam Raimi, Alan Parker, Walter Hill, Mary Harron, Wim Wenders, Anton Corbijn, Zhang Yimou, Wes Anderson, Martin Scorsese, David Lynch, Oliver Stone, William Friedkin, Werner Herzog, Lars Von Trier, Abel Ferrara, Spike Lee, David Cronenberg, Paul Schrader, Anthony Minghella, Scott Cooper, Theo Angelopoulos, Robert Rodriguez, Phillip Noyce, Hector Babenco, Andrew Stanton, Josh Boone, Kenneth Branagh, Sean Baker, Julian Schnabel, Robert Eggers, Edward Norton und Ericson Core.





Willem Dafoes künstlerische Abenteuerlust lässt sich in vielen Rollen erkennen, so etwa in der des Elite-Auftragsmörders in JOHN WICK, in der des besessenen FBI-Agenten im Klassiker DER BLUTIGE PFAD GOTTES und in der des Mentors Vulko in James Wans Kinoerfolg AQUAMAN. Im Animationshit FINDET NEMO hat Willem Dafoe dem Halfterfisch Gil seine Stimme geliehen, in DEATH NOTE dem Gott des Todes Ryuk und er war der Erzähler im Drama VOX LUX.

Zu Willem Dafoes aktuellen Projekten zählen Abel Ferraras SIBERIA, Dee Rees DAS LETZTE, WAS ER WOLLTE, Wes Andersons THE FRENCH DISPATCH sowie Guillermo del Toros NIGHTMARE ALLEY.

Willem Dafoe wurde in seiner Laufbahn bereits viermal für den Oscar® nominiert: Als Bester Hauptdarsteller in VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT (Nominierung auch für den Golden Globe), als Bester Nebendarsteller in PLATOON, als Bester Nebendarsteller in SHADOW OF THE VAMPIRE (Nominierungen ebenfalls für den Golden Globe und von der Screen Actor's Guild) sowie als Bester Nebendarsteller in THE FLORIDA PROJECT (Nominierungen auch für den Golden Globe und von der Screen Actor's Guild).

Mehrfach wurde Willem Dafoes Schauspielkunst ausgezeichnet, u.a. mit zwei Los Angeles Film Critics Awards, mit dem New York Film Critics Award, National Board of Review Award, Independent Spirit Award, Volpi-Pokal der Filmfestspiele von Venedig sowie mit dem Goldenen Ehrenbär der Berlinale für sein Lebenswerk. Willem Dafoe und seine Frau, die Regisseurin Giada Colagrande, haben vier Filme gemeinsam verwirklicht: PADRE, BOB WILSONS LIFE AND DEATH OF MARINA ABRAMOVIC, A WOMAN und BEFORE IT HAD A NAME. Ein fünfter Film, TROPICO, befindet sich in Vorproduktion.

Willem Dafoe ist Gründungsmitglied des experimentellen New Yorker Theaterkollektivs The Wooster Group. Er hat alle Arbeiten der Gruppe von 1977 bis 2005 konzipiert und war im Ensemble. Mit Richard Foreman hat er in „Idiot Savant“ am The Public Theatre in New York gearbeitet sowie zuletzt in zwei internationalen Produktionen mit Robert Wilson: LIFE AND DEATH OF MARINA ABRAMOVIC“ und THE OLD WOMAN an der Seite von Mikhail Baryshnikov. Vor kurzem spielte er in dem auf Nathaniel Hawthorns Kurzgeschichte basierendem Theaterstück „The Minister's Black Veil“ unter Regie von Romeo Castellucci.



BIOGRAPHIE ABEL FERRARA



ABEL FERRARA arbeitet seit vier Jahrzehnten sowohl in den USA als auch in Europa als Filmschaffender. Zu seinen jüngsten Erfolgen gehören PASOLINI mit Willem Dafoe und WELCOME TO NEW YORK mit Gerard Depardieu und Jacqueline Bisset in den Hauptrollen. 1951 in der Bronx geboren, hat Abel Ferrara in seiner Jugend im Bundesstaat New York mit Super-8-Filmprojekten und der Zusammenarbeit mit den Drehbuchautoren Nicholas St. John und John McIntyre begonnen.

Seine ersten Spielfilme waren DRILLER KILLER – DER BOHRMASCHINEN-KILLER und DIE FRAU MIT DER 45ER MAGNUM in den späten 1970ern. Die 1980er und 1990er Jahre

bescherten dem Regisseur einen Kult-Ruf dank legendärer Filme wie THE KING OF NEW YORK – KÖNIG ZWISCHEN TAG UND NACHT, BAD LIEUTENANT, THE ADDICTION und DAS BEGRÄBNIS. SIBERIA, Abel Ferraras neueste Zusammenarbeit mit Willem Dafoe, feiert im offiziellen Wettbewerb der 70. Berlinale Weltpremiere.

FILMOGRAPHIE

2020 SIBERIA	2001 RXMAS
2019 TOMMASO	1998 NEWROSEHOTEL
2019 THE PROJECTIONIST (documentary)	1997 THE BLACKOUT
2017 PIAZZA VITTORIO (documentary)	1996 THE FUNERAL
2017 ALIVE IN FRANCE (documentary)	1995 THE ADDICTION
2014 PASOLINI	1993 DANGEROUS GAME
2014 WELCOME TO NEW YORK	1993 BODY SNATCHERS
2011 4:44 – LAST DAY ON EARTH	1992 BAD LIEUTENANT
2009 NAPOLI, NAPOLI, NAPOLI	1990 THE KING OF NEW YORK
2008 CHelsea ON THE ROCKS (doc.)	1987 CHINA GIRL
2007 GO GO TALES	1984 FEAR CITY
2005 MARY	1981 MS. 45
	1979 DRILLER KILLER



VERLEIHPROFIL - PORT AU PRINCE PICTURES

Mit der Erweiterung des Berliner Kreativhafens Port au Prince Film & Kultur Produktion wurde 2012 der unabhängige Filmverleih Port au Prince Pictures GmbH gegründet. Entscheidend war von Anfang an das Bündeln aller kreativen Kräfte, um ganz im Sinne von „all hands on deck“ optimale Voraussetzungen bei der maßgeschneiderten Vermarktung eines Films zu schaffen. So sind beispielsweise 4 KÖNIGE von Theresa von Eltz (Deutscher Filmpreis Bronze 2016), als auch Publikumsliebbling SCHROTTEN! von Max Zähle (Publikumspreis Max-Ophüls-Preis 2016) bereits im Drehbuchstadium in unserem Hafen vor Anker gegangen. Der SUNDANCE-Gewinner DIE NILE HILTON AFFÄRE von Tarik Saleh und die hochgelobte Port au Prince-Produktion DER MANN AUS DEM EIS von Felix Randau mit Jürgen Vogel (Short List Deutscher Filmpreis 2018) begeisterten 2017 Kritiker und Publikum gleichermaßen. 2017 dockte auch SYSTEM ERROR, der neue Dokumentarfilm des zweifachen Grimme-Preisträgers Florian Opitz, bei Port au Prince an. 2018 ging dann der SUNDANCE-Gewinner und Oscar®-nominierte Dokumentarfilm OF FATHERS AND SONS – DIE KINDER DES KALIFATS im Hafen vor Anker und bereicherte schließlich 2019 zusammen mit Edward Bergers ALL MY LOVING und Nora Fingscheidts Arthouse-Hit SYSTEMSPRENGER das Portfolio des Verleihs. Den Startschuss für das Kinojahr 2020 hat Ende Januar Ina Weisses Film DAS VORSPIEL mit Nina Hoss in der Hauptrolle gegeben.

Unsere Segel setzen wir gerne für starke und intensive Geschichten. Im Fokus steht dabei immer eine originelle Idee, die in der Lage ist, ein Publikum zu unterhalten und zu berühren, es zum Lachen zu bringen oder es herauszufordern. Seit 2018 ist Jörg Trentmann als Geschäftsführer mit an Bord und steuert gemeinsam mit Jan Krüger die Port au Prince Pictures durch alle Gewässer, immer mit der Haltung: Never accept the horizon!

PORTFOLIO (Auswahl)

2019 DAS VORSPIEL	Regie: Ina Weisse
2019 SYSTEMSPRENGER	Regie: Nora Fingscheidt
2019 ALL MY LOVING	Regie: Edward Berger
2019 OF FATHERS AND SONS	Regie: Talal Derki
2018 SYSTEM ERROR	Regie: Florian Opitz
2017 DER MANN AUS DEM EIS	Regie: Felix Randau